

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 217.

Samstag, den 20. September 1884.

(3878-2) Nr. 3489.

### Dienergehilfenstelle.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist eine Dienersgehilfenstelle mit 300 fl. Gehalt und 25proc. Activitätszulage in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift und die Fertigkeit zur Verfassung schriftlicher Relationen nachzuweisen ist, bis 18. Oktober 1884

hieramts im vorschriftsmäßigen Wege einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. April 1872, §. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, §. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Laibach am 15. September 1884.

R. k. Landesgerichts-Präsidentium.

(3867-2) Nr. 9292.

### Bezirks-Wundarztenstelle.

Im Gerichtsbezirke Stein ist die Stelle eines Bezirkswundarztes, mit welcher eine Remuneration jährlicher 147 fl. verbunden ist, für die Dauer der Bezirkschaffen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre documentierten Gesuche

bis 31. Oktober d. J.

bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft überreichen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 16. September 1884.

(3742-3) Kundmachung Nr. 5584.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur

### Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Birklach

auf den 6. Oktober 1884 und die nachfolgenden Tage in der Gerichtstanzlei festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, sich vom obigen Tage ab bei der Erhebungscommission in der Gerichtstanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9ten September 1884.

(3866-2) Kundmachung.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

### Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gobjd

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichteten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 30. September 1884

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15. September 1884.

## Arrendierungs-Kundmachung wegen Sicherstellung der Artikel: Brot und Hafer.

Nr. 709.

Die Arrendierungsverhandlung wird abgehalten					Beiläufiges Erfordernis				Badium für		Anmerkung
am	in der Station und im Amte	für die Station	auf die Zeit		täglich				Brot	Hafer	
			von	bis	Brot à	Hafer à	Gramm				
					840	3360	4200	5040			
9. Oktober 1884	Laibach, in der k. k. Verpflegsmagazins-Kanzlei	1.) für garnisonierende Truppen, Anstalten, Isolierte und Landwehrkörper									
		Laibach	1. Jän. 1885	31. Dezbr. 1885	1600	34	82	112	2100	1600	Der Bedarf für die in Laibach auf die Zeit vom 1. Oktober 1885 bis Ende März 1886 aufzustellende Artillerie-Equitation mit dem Stande von 80 Mann u. 80 Pferden hat der Ersteher innerhalb seiner Contractsperiode — sowie den Bedarf für die alljährlich zur Waffenübung einrückenden Umlauber und Meseremänner sowie für die stattfindenden Truppenconcentrierungen behufs Vornahme der Uebungen mit gemischten Waffen — ebenfalls zu den Contractspreisen beizustellen.
		Löpliz	1. Juni 1885	31. Aug. 1885	50	—	—	—	25	—	
		2.) für Durchmärsche									
Laibach	1. Jänner 1885	31. Dezember 1885	nach lit. Aa, Bb, Cc des Bedingnißheftes Punkt IV				5 Procent des Wertes nach den angebotenen Preisen				

### Bedingungen:

1.) Die Verhandlung wird ausschließlich mittelst schriftlicher, gesigelter Offerte stattfinden, und müssen die Offerte, nach dem unten angeführten Formulare verfaßt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke und mit dem 50proc. Badium versehen, der Behandlungscommission bis 10 Uhr vormittags übergeben werden, indem nachträgliche sowie im telegraphischen Wege einlangende, oder den kundgemachten Bedingungen nicht entsprechende Offerte unberücksichtigt bleiben. Das erlegte Badium ist beim Contractsabschlusse auf 10procentige Caution zu ergänzen. Sollte dies über ergangene Aufforderung nicht sofort geschehen, so wird gleich im ersten Monate des Contractes der fehlende Betrag von der Verdienstsumme rückbehalten und so lange als Depöt behandelt werden, bis die Caution voll erlegt ist. — Fremde, der Behandlungscommission unbekannte Unternehmer, haben nebst ihren Offerten auch ein Zeugnis der politischen Behörde erster Instanz, protokollierte Firmen ein Zeugnis der Handelskammer über ihre Vermögensverhältnisse, Unternehmungsfähigkeit und Solidität beizubringen, welches Zeugnis jedoch kein älteres Datum, als von drei Monaten herwärts haben darf.

2.) Hat der Offerent anzugeben, ob er den Bedarf laut Artikel IV des Bedingnißheftes ad Aa, Bb oder Cc für Durchmärscherfordernisse abgeben will. Bei Unterlassung dieser Angabe wird der Transanalbedarf in dem Maximum nach Aa als eingegangene Verpflichtung betrachtet.

3.) Die Artikel müssen in der für Verpflegsmagazine vorgeschriebenen Qualität und Reinheit, wie im Artikel XI des Bedingnißheftes festgesetzt ist, abgegeben werden. — Das Brot ist Weckenform à zwei Portionen zu erzeugen. Der Wecken zu zwei Portionen ist mit 1920 Gramm im Teige auszuwägen und mit 1680 Gramm auszubaden. An Eintrocknungscaulo werden bei einem Wecken innerhalb der ersten fünf Tage höchstens 70 Gramm zugestanden. Das zu dieser Broterzeugung zu verwendende Mehl muß einen 15proc. Kleienauszug haben, d. i., es müssen aus einem Metercentner Roggen 82 Kilogramm Mehl und 15 Kilogramm Kleie und Koppich erzeugt werden. Aus 100 Kilogramm Mehl sind 168 Portionen Brot à 840 Gramm in Wecken à zwei Portionen zu erzeugen. Jedem zu verbadenden Metercentner Mehl muß 1 Kilogramm Salz beigegeben werden. Vor dem Einschleifen ist jeder Wecken mittelst des vorgeschriebenen blechernen Brotzeichens, mit dem Datum der Erzeugung zu versehen, dann mit lauem Wasser zu befeuchten, welches letzteres auch bei dem Ausbaden zu geschehen hat. Dem Beginne der vertragsmäßigen Broterzeugung durch den Arrendator wird eine commissionelle Probevermahlung und Probeverbackung vorausgehen, und hat hiezu der Contractant das ihm zu bestimmende Quantum Roggen beizustellen. Für Hafer ist der Anbot per Portion à 3360 Gramm zu stellen.

4.) Die Abgabe der Verpflegsmagazine hat in den obgenannten Stationen stattzufinden.

5.) Die Offerenten verzichten bezüglich der Erklärung des Arers über die Annahme des Offertes und beziehungsweise Ratification des Vertrages auf die Einhaltung der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der in den Artikeln 318 und 319 des Handelsgesetzbuches für die Erklärung der Annahme eines Verpfrechens oder Anbotes festgesetzten Fristen.

6.) Jeder Offerent hat im Offerte ausdrücklich zu erklären, daß er sich den ihm bekannten Bestimmungen des für die obige Verhandlung vorbereiteten, beim Verpflegsmagazin zur Einsicht erliegenden Bedingnißheftes ddto. 20. September 1884 unterwirft. Alle übrigen Arrendierungsbedingungen, denen sich jeder Offerent unbedingt fügen muß, können aus dem eben bezeichneten Arrendierungsbedingnißhefte täglich eingesehen werden.

Laibach am 17. September 1884.

Die Verwaltungscommission des k. k. Verpflegsmagazins.

### Offert-Formular.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in (Ort und Bezirk), erkläre hiemit in Folge der Kundmachung Nr. 709 vom 17. September 1884 für die Arrendierungsstation (N. N.)

1 Portion Brot à 840 Gramm zu . . . kr., sage . . . . . Kreuzer auf die Zeit von . . . bis . . . 1885,  
1 Portion Hafer à 3360 Gramm zu . . . kr., sage . . . . . Kreuzer auf die Zeit von . . . bis . . . 1885  
abzugeben, die Durchmärschverpflegung nach den Punkten . . . befragen und für dieses Offert mit dem beliegenden Badium von . . . fl. haften zu wollen.

Ferner verpflichte ich mich, ich Falle als ich Ersteher bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach hiebei erhaltener amtlicher Bestätigung das Badium auf die 10proc. Caution zu ergänzen und räume, wenn ich dies unterlasse, der Heeresverwaltung das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrendierungsverdienstes durchzuführen. Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlaublichen auch jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnißhefte ddto. Laibach am 20. September enthalten sind.

Datum . . . . .  
Das Offert ist zu siegeln und auf der Außenseite des Couverts beizufügen: Offert in Folge Kundmachung vom 17. September 1884 zur Verhandlung am 9. Oktober 1884. In dem Offerte ist das erlegte Badium zu specificieren.

# Anzeigebblatt.

(3709-3) Nr. 16031.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Mathias Mlinar, Martin Mlinar, Johann Mlinar und Maria Mlinar, sämtlich von St. Veit, wurde Herr Doctor Ivan Tavlar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und derselbe unter Zufertigung der diesgerichtlichen Feilbietungsbescheide vom 17. Juli 1884, §. 11723, angewiesen, die Rechte seiner Curanden bei der Realität des Andreas Mlinar von St. Veit Nr. 57, Einlage Nr. 130 ad Steuergemeinde St. Veit, nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

Laibach am 22. August 1884.

(3538-3) Nr. 7168.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht: Es sei am 22sten Dezember 1883 Maria Mihelcic zu Semic Nr. 14 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Erben Jakob Mihelcic unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

vor dem untengesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Joh. Skala von Semic Nr. 15 abgehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 31. Juli 1884.

(3542-2) Nr. 7015.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Josefa Bresnig (durch Dr. Carl Bresnig in Bettau) gegen Anton Kompare von Wölling Nr. 99 wird die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 23. Oktober 1883, Zahl 11305, auf den 11. Jänner 1884 angeordnete und mit diesgerichtlichem Bescheide vom 13. Jänner 1884, §. 339, frustrierte dritte executive Feilbietung der Realität fol. 85 ad Propsteigilt Wölling im Reassumierungswege auf den

8. Oktober 1884

mit Beibehalt des Orts, der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet und dessen sämtliche Interessenten verständiget.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 26. Juli 1884.

(3539-2) Nr. 6770.

### Executive Feilbietungen.

In der Executionssache des k. k. Steueramtes Wölling (in Vertretung des hohen k. k. Arers) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Mathias Stalzer von Moschen Nr. 5 als grundbüchlichen und Mathias Wrinsfole von Gaber als faktischen Besitzer gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Semic Einl.-Nr. 1469 und 1470 vorkommenden, auf 291 fl. geschätzten Realitäten auf den

3. Oktober,  
5. November und  
5. Dezember 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.  
R. k. Bezirksgericht Wölling, am 18. Juli 1884.



(262) 50-55

(3770-1) Nr. 5459.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 8. Juli 1884, Z. 3652, bekannt gemacht, dass die Termine zur Vornahme der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Drain peto. rückständiger Steuern pr. 420 fl. 60 kr. und 34 fl. 66 kr. bewilligten Feilbietung des landtäflichen Gutes Pich-tenberg mit dem vorigen Anhang auf den

- 10. November 1884,
  - 15. Dezember 1884 und
  - 12. Jänner 1885,
- jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale übertragen worden sind.

Laibach am 6. September 1884.

(3567-2) Nr. 6345.

### Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den mit Tod abgegangenen Mathias und Elisabeth Hönigmann aus Tiefenthal, dann Jakob Mauffer aus Ebenthal, resp. deren Rechtsnachfolgern und der unbekannt wo befindlichen Maria Bbasnik von Niederdorf, hiemit erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen Z. 6345, betreffend das Realfeilbietungsgesuch des Josef Kambel von Windischdorf der den Paul und Elisabeth Hönigmann von Tiefenthal gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten, in der Catastralgemeinde Koflern sub Einlage Nr. 839 vorkommenden Realität hiemit dem hiezu bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. August 1884.

(3697-3) Nr. 8376.

### Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29sten Mai 1884, Z. 4849, auf den

25. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden dritten executiven Feilbietung der dem Franz Gricar von Gesindeldorf gehörigen Realität Rectf.-Nr. 16 ad Gut Strugg und sub Berg fol. Nr. 58 ad Klingensfels geschribten werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 27. August 1884.

(3715-3) Nr. 16699.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Johann Tomazic von Großaltendorf gegen Damian Kovacic von Prastje bei St. Marein bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16ten Juni 1884, Z. 10706, auf den

24. September angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 37 ad Steuer-gemeinde mit dem Anhang des obigen Bescheides geschribten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. September 1884.

(3508-3) Nr. 4196.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Uhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladis von Feistritz die mit Bescheid vom 25. Juni 1883, Z. 3887, auf den 16ten November 1883 angeordnete, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Sterlj von Topole Nr. 16 gehörigen Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege auf den

3. Oktober 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet, und den unbekanntem Rechts-nachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Sterl von Topole ist Herr Lorenz Zerovsek zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten August 1884.

(3478-2) Nr. 3714.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Lotric von Eisnern Nr. 41 die exec. Versteigerung des dem Anton Brezeli von Eisnern gehörigen, gerichtlich auf 12 fl. geschätzten Eiseneres oder Furlanov vicene, Urb.-Nr. 11/1, fol. 638 ad Domicil Eisnern, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 1. Oktober,
- die zweite auf den
- 4. November
- und die dritte auf den
- 5. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 17. August 1884.

(3518-3) Nr. 5920.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton de Schiava von Zirkniz die executive Versteigerung der dem Marcus Pleinit von Hotederschitz gehörigen, gerichtlich auf 22 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 108 der Catastralgemeinde Hotederschitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 2. Oktober,
- die zweite auf den
- 3. November
- und die dritte auf den
- 4. Dezember 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 25sten Juli 1884.

(3544-2) Nr. 6324

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executionsfache der Frau Antonia Hefj von Möttling (durch Herrn Anton Prosenik von dort) mit dem Bescheide vom 18. Dezember 1883, Zahl 13362, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der Realität Extr.-Nr. 22 der Steuergemeinde Bojakovo wird im Reassumierungswege auf den

8. Oktober 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 16. Juli 1884.

(3550-3) St. 6711.

### Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Iveta Klemenčiča iz Mačkoveca proti Jakobu Plutu iz Ljubljane zaradi pripoznanja lastninske pravice in dovoljenja uknjižbe skrajšana razprava na

7. novembra 1884

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Fricu Zapotniku iz Metlike uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 16. julija 1884.

(3674-2) St. 4087.

### Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Rusa iz Breže dovoljuje se izvršilna dražba Janez Gornikovega zarubljenega zemljišča, v Brežah št. 6 zapisanega, pod vlogo št. 153 katastralne občine Jurjevica. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

11. oktobra,

drugi na

11. novembra

in tretji na

12. decembra 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, v Brežah s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi in drugej dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjej dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 14. avgusta 1884.

(3717-3) St. 4943.

### Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Gašparja Irta iz Trebeleva dovoljuje se izvršilna dražba Janez Žganjarjevega, sodno na 2505 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 83 davkarske občine trebelevske v Trebelevem.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

8. oktobra,

drugi na

7. novembra

in tretji na

3. decembra 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 4. avgusta 1884.

(3813-3) St. 7688.

### Razglas.

V izvršilni stvari Marije Šuklje iz Gor. Lokvice št. 30 se pri tej sodnji dražbeni dnevi Marko Dragovanovih, na 765 gld. in 500 gld. cenjenih zemljišč na

- 22. oktobra,
- 21. novembra in
- 20. decembra 1884,

vsakikrat ob 11. uri dopoludné, z navadnimi pogoji določujejo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 18. avgusta 1884.

(3807-2) St. 7622.

### Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Margarete Reimer iz Metlike št. 213 proti Josipu Türn od tam št. 103 zaradi pripoznanja lastninske pravice in dovoljenja od prepisa selišnih parc. šte. 172 s pr. skrajšana razprava na dan

11. oktobra 1884

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Fricu Zapotniku iz Metlike uročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 14. avgusta 1884.

(3546-3) St. 6382.

### Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo mestne blagajnice v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Antona in Katre Okorovih iz Metlike, zarubljenih, na 300 gld. cenjenih posestnih in užitnih pravic na parceli št. 2196 davkarske občine metliške.

Za to določujejo se dražbeni dan na

7. novembra 1884

dopoludné od 9. do 12. ure v Metliki s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri tej dražbi za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 19. julija 1884.

(3688-3) St. 3337.

### Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Fran Dolinar iz Velike Doline zoper nepoznane: Baro, Janeza, Jožefa in Martina Strajnerja iz Abreža št. 14 pri tej sodnji zavoljo spoznanja zastarenja in dovoljenja zemljeknjižnega izbriša zastavne pravice pri urb. št. 18 grajščine Mokriške tožbo vložil dné 13. avgusta 1884, št. 3337, čez katero je k sumarični razpravi dan na

3. novembra 1884

ob 8. uri dopoludné pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče zatoženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Janez Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njihovo zastopanje in na njihovo nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da taisti ali ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morajo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna janje potrebno, sicer se bode ta pravdna ločbah sodnega postopnika obravnavala in bi toženci, katerim je sicer na voljo in bi toženci, katerim je sicer na voljo vanemu oskrbniku podat, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dné 16. avgusta 1884.

### Wunder der Neuzeit!

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und ohne Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Enderson erfundene amerikanische

### Hühneraugen-Extract.

Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versendungsdepôt: F. Siblík, Wien, Vereinsgasse 19. Depôt in Laibach bei W. Mayr. (2823) 10

### Visitkarten

in hübscher Ausführung empfehlen

Kleinmayr & Bamberg in Laibach

Bahnhofgasse 15, Congressplatz 2.

### Transport auf gespannten Stahlseilen oder -Stangen.

DRAHTSEIL-BAHNEN, System TH. OBACH.



Über 60.000 Meter in Betrieb und Ausführung.  
 Maschinen-Fabrik, Ingenieur-Bureau u. Bauunternehmung, WIEN, III. Paulusgasse 3.  
 Für Kohlen, Erze, Steine, Sand, Torf, Scheitholz, Fabriksgüter, Feldproducte, Kriegsproviant, Festungsbauten, Anschüttungen etc., auf jede Länge, in jedem Terrain.  
 Grosse Leistung! Geringe Kosten!

### Gremium der Kaufleute in Laibach.

Die Eröffnung des 51. Schuljahres an der

### Gremial-Handelsschule in Laibach

findet

am 28. September 1884 um 10 Uhr vormittags

in der hiesigen Handels-Lehranstalt statt.

Zum Schulbesuche sind berechtigt und verpflichtet alle Praktikanten und Lehrlinge jener Herren Kaufleute, welche Mitglieder des hiesigen Handelsgremiums sind.

Mit Bewilligung des Gremialvorstandes dürfen auch Zöglinge von Nichtmitgliedern des Gremiums gegen Entrichtung eines jährlichen Schulgeldes von fl. 10 die Schule besuchen.

Die Aufnahme geschieht bei Herrn Matthäus Treun, Schneidergasse, II. Stock, zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags.

Die Nachprüfungen finden am 21. September l. J. um 7 1/2 Uhr früh in der Handels-Lehranstalt statt.

Laibach am 19. September 1884.

Vom Vorstande des Gremiums der Kaufleute.

A. Dreo, Vorsteher.

### Am 25. September 1884, vormittags 9 Uhr

beginnt die mit Bescheid des hohen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 16. September 1884, Z. 5664, bewilligte freiwillige stückweise öffentliche Versteigerung der **Johann Marolt'schen** (3899) 2-1 **Realitäten** im Orte derselben, u. zw:

**Haus in Gleiniz an der Triesterstrasse mit Verkaufsgewölben, Magazinen etc., Grundstücke im Stadtwalde, Waitsch, Dobrova, Podsmerek.**

Die Feilbietungsbedingungen erliegen beim Gerichtscommissär **Dr. Franz Vok**, k. k. Notar in Laibach, zur Einsicht.



**MACK'S Ulmer Doppel-Stärke**  
 (Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm a. D.)  
 — Bewährtestes u. vollständig unschädliches Stärkemittel — gewährt grösste Erleichterung beim Plätten u. enthält alle erforderlichen Zusätze zur sicheren Herstellung von blendend weisser, gleichmässig steifer und sogenannter Glanzwäsche. Ueberall vorrätzig per Packet von 1/4 Ko. 20 Kr. (3473) 8-4

### Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfehlen ihr (3746) 8

### vollständiges Lager

sämtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

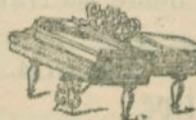
### Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

### C. Schmidt'schen Handelsgärtnerei

Wegen gänzlicher Auflösung der werden aus derselben noch eine Anzahl sehr schöner Coniferen und Rosen, Mistbeet-Fenster und Garten-Werkzeuge (3774) 3-3 zu äusserst niedrigen Preisen verkauft. Staunfugige wollen sich wenden: Laibach, Karlstädterstrasse Nr. 2.



(2331) Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878. 30-16  
**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel**  
 wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien; von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Gänzlich verlustfreie Börse-Geschäfte. (3900) 8-1  
**Neu!** Prospekte, so lange der Vorrath reicht, franco und gratis. Probe-Exemplare d. finanz. Börsen-, Verlos.-Bl. „Leitha“ mit inhaltsreich. Broschüre kostenfrei. **Neu!**  
 Bankhaus „Leitha“ (Halmai), Wien, Schottenring 15.

### Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack

geruchlos und schnelltrocknend. (3031) 6-6  
 Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbstlackieren der Fussböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätzig. Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.  
**Franz Christoph, Berlin und Prag,**  
 Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack. Ausschiessliche Niederlage für Laibach und Umgehung bei Joh. Luckmann.

### Kundmachung.

Von dem k. k. Lotto-Amte in Triest wird hiemit bekannt gegeben, dass die mit einer Cautionsleistung von 1900 fl. in Staatspapieren, nach dem Courswert berechnet, oder 2500 fl. verbundene

### Triest-Grazer Collectur 14/63 in Laibach

im Wege der öffentlichen Concurrenz mit dem Termine bis 23. September 1884

verliehen wird. Die näheren Bedingungen sind bei dem k. k. Lotto-amte in Triest in den gewöhnlichen Amtsstunden und bei dem Magistrat in Laibach einzusehen.

Triest am 27. August 1884. (3527) 3-3

Wegen Auflösung des Geschäftes

### gänzlicher Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

### im Wiener Bazar

Rathhausplatz Nr. 14.

Empfehlenswert wären in reicher Auswahl: (3295) 12-10

Kinderspielzeuge, Leder- und Bronzewaren, Albums, Schmuck, diverse Wippesartikel und unzählige andere Bedarfsartikel.

# Die Vorlesungen

an der  
**Handels- Lehr- und Erziehungs- Anstalt**  
zu Laibach

Beginnen mit 1. Oktober 1884.

Die Anmeldungen für die Externen erfolgen den 29. und 30. September.

**Ferdinand Mahr**, kais. Rath  
Director.

(3720) 3-2

Prämiert Wien. **Wichtig** Prämiert Berlin.  
für alle Besitzer von Dampfanlagen.

Unsere nach einem neuen Verfahren hergestellte

## Kieselguhr = Wärmeschutzmasse

ist das anerkannt vorzüglichste und billigste Mittel gegen Wärme-Ausstrahlung bei Dampfrohrleitungen, Cylindern und Dampfbehältern jeglicher Art.

Glänzende Empfehlungen kaiserlicher, königlicher und städtischer Behörden sowie der bedeutendsten Industriellen Europas.

Für Haltbarkeit und Rußeffect langjährige Garantie.

## Posnansky & Strelitz

Erste und älteste Fabrik von Wärmeschutzmasse in Oesterreich - Ungarn.

Wien, I., Maximilianstrasse Nr. 13

Berlin Kopenhagen Cöln a. R.  
(3309) 16-3 Wir halten beständiges Lager  
in Budapest, Prag, Brünn, Mähr.-Odrau, Bielitz.

## Nähmaschinen, Wertheim'sche Cassen.

### Franz Detter

Laibach, Hauptplatz 168

empfehl sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Nähmaschinen zu billigsten Fabrikspreisen unter 5jähriger Garantie.

Soliden Leuten werden diese Maschinen bei einer Angabe von fl. 10 bis fl. 15 und monatlich fl. 4 bis fl. 5 auch auf Raten gegeben, wodurch die Anschaffung einer solchen sehr erleichtert, ja fast ganz unempfindlich gemacht wird.

Alte oder nicht mehr gut nähende Maschinen werden in meiner mechanischen Werkstätte in Reparatur und zum Reinigen übernommen. Auch nehme ich alte oder sonst convenierende Maschinen in Tausch und Rechnung.

### Grosses Lager

von Maschinentheilen, Oelen, Nadeln, Seide, Zwirn, Strick-, Schaf- und Baumwolle etc. etc.

immer gute, frische Ware zu staunend billigen Preisen.

Permanentes Lager von **F. Wertheim'schen Cassen**, ebenfalls zu billigsten Fabrikspreisen, auf Wunsch auch auf Ratenzahlungen.

Einer weitem Anpreisung meines fast in der halben Monarchie als höchst solid und reell bekannten Geschäftes, welches bereits über 13 Jahre auf dem hiesigen Platze besteht und mit allen hierzu erforderlichen Behelfen zeitgemäss ausgestattet ist, glaube mich enthalten zu dürfen. (3775) 3-2

Für auswärtig nehmen meine Reisenden, die mit gestempelten Vollmachten versehen sind, Aufträge entgegen und ertheilen auf den Maschinen auch unentgeltlich den erforderlichen Unterricht.

Hochachtungsvoll

**Fr. Detter.**

# Pumpen

aller Arten.

Neu: Anwendung des Bower - Barff - Daumesnil - Patent-Inoxydations - Verfahrens.

Inoxydierte Pumpen sind

vor Rost geschützt.

Ausschliessliche Fabrication inoxydierter Pumpen in Oesterreich-Ungarn, Deutschland etc. durch die

Wiener Filiale der Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinen-Fabrication

## W. Garvens

Wien, I., Wallfischgasse 11.

Zu beziehen durch alle resp. Maschinen- und Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen und Wasserleitungs-Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich **Garvens inoxydierte Pumpen.**

Kataloge gratis und franco. (3648) 12-2

## Medicinischer Malaga-Sect.

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein

**sehr guter, echter Malaga** als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvallescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/2 und 1/4 Original-(3702) 12-2 flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

## Spanischen Weinhandlung Viñador

WIEN

HAMBURG

zu Originalpreisen à fl. 2,50 und fl. 1,80, ferner diverse hochfeine Ausländer-Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen bei den Herren

Josef Swoboda, Apotheker, und H. L. Wencel, Delicatessenhandlung, Laibach.

## Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer

Südbahnstation Markt Tüffer (nicht zu verwechseln mit Römerbad).

Das Etablissement bleibt während des ganzen Winters dem p. t. Publicum zur Benützung geöffnet. Sämtliche Räume im Curhause sind heizbar; grösster Comfort, elektrische Beleuchtung etc. etc. (3645) 6-5

Prämiert

Lin. Wien. Stadt Steyr. Leitmeritz.

Unsere anerkannt gute, feuersichernde

## Kautschuk-Dachpappe

sowie den zum Anstrich neuer und zur Reparatur alter Pappdächer nöthigen

### Kautschuk-Dachlack

schwarz und roth, liefern wir zu billigen, aber festgesetzten Preisen.

## Complete Dach-Eindeckungen

führen unter Garantie aus.

Auf unsere Isolierplatten zum Abdecken der Fundamente zur Verhütung des Aufsteigens des Grundwassers machen wir ganz besonders aufmerksam. Prospecte, Muster und Kostenvoranschläge ertheilen bereitwilligst

## Posnansky & Strelitz

WIEN, I., Maximilianstrasse 13. (1748)13-13

Berlin. Cöln a. R. Kopenhagen.

Fracht- und Eilgutbriefe

stets vorrätig bei

Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg

in Laibach.

Congressplatz 2.

Bahnhofgasse 15.

(1854) 36-14

DAS BESTE

## Cigaretten-Papier

ist das echte

# LE HOUBLON

Französisches Fabrikat

von CAWLEY & HENRY in PARIS. VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!

Nur echt ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel LE HOUBLON enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.



## Gewinnbringende Speculation!

Mit nur 250 Gulden kann man ohne jedes weitere Risiko mit Stück 50 österr. Creditactien speculieren, bei Ausnützung der Tendenz 450 bis 600 Gulden und auch mehr verdienen.

### Für Capitalisten!

Zur Durchführung von Effecten-Speculationen ohne Risiko in den von mir empfohlenen Papieren, sowie zur Anlage von Capitalien in Barem oder in Wertpapieren gegen sofortige Gewinn-Auszahlung wie bisher empfiehlt sich das

protok. Bankhaus **H. Knöpfmacher**

Firmabestand seit 1860

Wien, Stadt, Wallnerstrasse Nr. 11.

Reelle Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten. (3670) 10-5

**Marianne Chiossino**  
**Laibach, Schellenburggasse Nr. 6**  
 eröffnet, wie in früheren Jahren, den  
**Unterrichtscurs in der**  
**italienischen Sprache**  
 (3842) am 1. Oktober 1. J. 3-3

**Italienische Sprache.**  
 Die Gefertigte verfügt noch über einige  
 Freistunden zur Ertheilung des grammati-  
 kalischen als auch des Conversationsunter-  
 richtes in der italienischen Sprache.  
 (3873) 3-2 **Therese Skul**  
 gepr. Lehrerin, Petersstrasse Nr. 13.

**Anzeige.**  
 Die Unterzeichnete hat die Ehre, be-  
 kannt zu geben, dass sie ihre  
**französischen Sprachcurs**  
 wieder eröffnet, u. zw. finden die Stunden  
 Donnerstags und Sonntags statt.  
 Beginn der Course am 1. Oktober d. J.,  
 Honorar monatlich 1 fl. 50 kr.  
 Achtungsvoll  
 (3838) 3-3 **Marie Anfossy.**

**Anna Schukle**  
 (3766) 3-3 **Clavierlehrerin**  
 beginnt den Unterricht  
 mit 1. Oktober.  
 Zu sprechen: Fürstenhof, I. Stock.

Ein anständiges  
**Mädchen**  
 im Alter von 23 bis 28 Jahren, welches der  
 deutschen und slovenischen Sprache mächtig  
 ist und gut kochen und nähen kann und sich  
 überhaupt auf häusliche Arbeiten versteht,  
 wird zu einer Familie ausserhalb Laibach  
 aufzunehmen gesucht. (3891) 3-1  
 Näheres in der Administration d. Bl.

**M. Kuno**  
**Schneidermeister**  
**Judengasse, Laibach**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von  
**Herrenkleidern**  
 elegant und billig. (3875) 1  
**Grosse Auswahl**  
**moderner Stoffe u. fertiger Kleider**  
 (eigenes Erzeugnis)  
 halte stets am Lager.

**Universitätshörer**  
 der die Natura mit Auszeichnung gemacht hat,  
 ertheilt (3793) 3-3  
**Gymnasialschülern Unterricht.**  
 Auch gibt er **Lectionen** in den **Elemen-**  
**targründen des Französischen und Ita-**  
**lienischen.** Gefällige Anträge unter **«X P 3»**  
 an die Administration dieses Blattes.

**Einrichtungsstücke**  
 (3890) 2-1 für ein  
**Spezereigeschäft**  
 sind billig zu haben:  
**Domplatz 11.**

Gefertigter macht die ergebene Anzeige,  
 daß er  
 in Laibach am Deutschen Platz Nr. 6  
 eine (3794) 2-2

**Feinschleiferei**  
 für chirurgische wie für Zeicheninstrumente re.  
 eröffnet hat und empfiehlt sich den Herren  
 Verzten und dem P. T. Publicum zu recht zahl-  
 reichem Besuche.  
 Hochachtungsvoll  
**Alois Wanino, Feinschleifer.**

K. k. priv.  
**PURITAS.**  
  
 Diese Haarverjüngungsmilch ist das einzige un-  
 schädliche Mittel, welches die nahezu wunderbare  
 Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen,  
 und ihnen jene Farbe wiederzuertheilt, welche sie ur-  
 sprünglich besaßen. Rothe Haare erhalten eine  
 dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche  
 „Puritas“ kostet 2 fl. (bei Versandt 30 kr. für  
 Spesen). **OTTO FRANZ, Wien, VII., Maria-**  
**hilferstrasse 38.**  
**Haupt-Depôt der k. k. priv. Pu-**  
**ritas bei dem alleinigen Erzeuger und**  
**k. k. Priv.-Inhaber Otto Franz, Wien,**  
**VII., Mariahilferstrasse 38.**  
 Niederlage in Laibach bei  
**Ed. Mahr, Parfumeur.**  
 In Klagenfurt; P. Birnbach, Apo-  
 theke „zum Obelisk“; in Villach; J. De-  
 toni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“;  
 in Marburg; W. König, Apotheker.

Zum 1. Oktober wird für einen Herrn  
 ein nicht möbliertes  
**Zimmer**  
 gesucht.  
 Näheres im Zeitungscomptoir. (3893)

**Loge (halbe) Nr. 19**  
 (3843) Parterre 3-3  
**ist zu vermieten.**  
 Auskunft ertheilt das Zeitungscomptoir  
 und die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg.

Billige und schöne  
**Theater-Logen**  
 sind zu vergeben  
 in der Theaterkanzlei im Theatergebäude  
 vom 22. d. M. an von 9 bis 12 Uhr vormittags.  
 (3883) 3-2 **Die Direction.**

**Packer**  
 findet Aufnahme für unsere Can-  
 diten-Fabrik. Derselbe muss  
 lesen und schreiben können und  
 möglichst schon Warenkenntnisse  
 (3853) 3-3 besitzen.  
**Aug. Tschinkels Söhne**  
 in Laibach.

Alle 1908  
**Frauen**  
 erhalten sofort auf Verlangen,  
 gratis per Post, Probenummern  
 der beliebigen und reichhaltigen  
**Illustrirten Hausfrauen-Zeitung.**  
 (Erscheint alle acht Tage, Abonnement:  
 vierteljährlich 75 kr. mit Zustellung.)  
 Verlag: **Nichard Popper, Wien,**  
**9. Bez., Porzellangasse Nr. 13.**

Im Hause Nr. 9 am Rathhausplatze  
 sind zwei schöne (3749) 3-3  
**Wohnungen**  
 eine im zweiten Stock mit fünf Zimmern und  
 Zugehör, die andere im dritten Stock mit zwei  
 Zimmern und Zugehör, von Michaeli an  
**zu vermieten.**  
 Näheres beim Hauseigentümer Herrn **Öllr.**  
 Kleiderhandlung am alten Markt Nr. 4.

**Feinster**  
**Wabenhonig**  
 (3630) 10-5 ist zu haben bei  
**Oroslav Doleneč**  
**Theatergasse 10.**

Halbgeselechte  
**Krainer Würste**  
 von heute ab jeden Tag; jeden Mittwoch und  
 Samstag **frische Bratwürste**, empfiehlt  
**M. Urbas**  
**Petersstrasse Nr. 34.**  
 Auswärtige Bestellungen werden gegen  
 Nachnahme des Betrages sofort und boston  
 ausgeführt. (3750) 3-2

  
**A. Mayers**  
**Flaschenbier-Handlung**  
 (3038) 8 in Laibach  
 empfiehlt vorzügliches  
**Märzenbier**  
 aus der Brauerei Gebr. Kosler  
 in Kisten à 25 u. 50 Flaschen.  
 Preis  $\frac{7}{10}$  Liter 16 kr.  
 „  $\frac{1}{10}$  „ 12 „  
 Kisten und Flaschen franco zurück,  
 oder sie werden billigt berechnet.

**! Schon am 9. Oktober, 6 Uhr abends! Ziehung ! Schon am 9. Oktober, 6 Uhr abends!**  
**I. Haupttreffer:**  
 Grosse Cassette mit completem, prachtvollem Tafel-  
 silberzeug für 12 Personen, massiv Silber, enthaltend 129 Stück.  
 Im ganzen 2000 Gewinnte  
 darunter Tafelsilberzeug - Cassetten, Tafelaufsätze,  
 Grandols, 120 Anker- und Cylinderuhren, Damen-  
 schmuck etc. (3880) 4-1  
**grossen Silber-Lotterie**  
 der  
**Wien, I. B., Rothenurmstrasse 2**  
 (fürstlich-bischöfliches Palais)  
 gegen Postanweisung des Betrages für die bestellten Lose, nebst  
 20 kr. für Francatur und Ziehungalliste. Bei Abnahme von fünf  
 Losen aufwärts Franco-Zusendung der Lose und Ziehungalliste.  
**Ein Los 50 Kreuzer.**  
 Losebestellungen werden auch bis unmittelbar vor der Ziehung effectuirt.  
 Für 5 fl. elf Lose franco und Ziehungalliste.

**Normal-Schafwoll-Wäsche**  
 Stuttgarter Fabrikat, System Dr. Gustav Jäger  
 garantiert nur **echte**, feinste Naturwolle  
 empfiehlt  
**C. J. HAMANN, Laibach.**  
 Dasselbst zu haben  
**Normal-Stoff nach Meter**  
 und Anleitung zum Waschen wollener Trikot-Wäsche.  
 (3892) 1